



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 25.10.1919**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-84805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-84805)

Postkarte



Herrn Geheimrath
Prof. Dr. Ad. Erman
Berlin - Dahlen
Peter Lenné'str. 36.

Es Meines erigst dem glückselig
an, wenn ich nicht in Ordnung bin
Joh ich nicht was P. der Längst den
Z. H. lange ich wir bitten, mit uns in
Jahre von Unpöigkeit (zum 1. Mal in
m. Leben.) d. Hiesigen Breuer Gangen
früher bei. Gott lob ich aber noch
nicht unvoll, an der Elk Hite von
Jung zu schreiben. Ich drücke mich so
behal brecht zu allen Göttern, die Sie
sind wir nicht aber von ihm ist
gehört lassen. Nur oben bei ich
am 2. Brief!

der "Liedwiese" ich noch weiß da.
die Liederwiese wurde ich Monden
d. J. 1848. Denn alle Götterwiese.
Liedwiese kann alle besten Götter
von ihm anständig verbunden
Herrn von Halle.

25. 10. 19.

Ist Manuscript hat glücklich
an, somit ist nicht in Ordnung bei
John ist nicht von R. der Lauf der
3. H. liegt ist mir beiseite, nicht ist in
folge von Unzufriedenheit (zum 1. Mal in
m. Leben!) d. Misslingen können günstig
geändert bei. Groß Jahr ist aber noch
nicht angesetzt, an dem Elb. Hite Lön-
fung zu schreiben. Ich drücke mich Sp.
betet bricht zu allen Göttern, das Sie
mich nicht nicht abset von ihm was
zahlen lassen. Nur dabei bei ist es
am 2. Brief!

der „Lippen“ ist noch nicht da.
die Lippen müssen in Nordsee
d. Jahre denn alle Gassen.
Lippen Span alle beste Gassen
von Ihnen aufständig verbunden
Heini von Halle.

25. 10. 19